
Britta Bannenberg

**Korruption in
Deutschland und ihre
strafrechtliche Kontrolle**

**Eine kriminologisch-strafrechtliche
Analyse**

Luchterhand



Inhaltsverzeichnis

Teil 1	Einführung in die Problematik	7
I	Problemstellung.	7
II	Begriff der Korruption	11
III	Rechtsgrundlagen	16
1	Strafrecht.	16
1.1	Das Gesetz zur Bekämpfung der Korruption vom 13. 8. 1997 (Korruptionsbekämpfungsgesetz)	16
1.2	Zielsetzung des Korruptionsbekämpfungsgesetzes	17
1.3	Geschichtliche Entwicklung der Strafvorschriften gegen Korruption im deutschen Strafrecht.	17
1.4	Rechtsgut der §§ 331 ff.	18
1.5	Einzelne Tatbestandsmerkmale.	19
1.6	Amtsträger	20
1.7	Straftaten gegen den Wettbewerb	21
1.7.1	Entstehungsgeschichte und Hintergründe des neuen § 298, Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen.	22
1.7.2	§§ 299, 300 Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr	25
2	Steuerrecht	26
3	Zivilrecht.	27
IV	Internationale Korruption.	28
1	Die Bestimmungen des FCPA im Überblick.	29
1.1	Strafrechtliche Regelungen nach dem FCPA	29
1.2	Buchhaltungsstandards	30
1.3	Auswirkungen des FCPA in der Praxis	31
2	Exkurs: Korruption und kulturelle Einflüsse	33
3	OECD Konvention und IntBestG.	36
4	Konsequenzen und Beurteilung des IntBestG	37
5	Bestrebungen der Europäischen Union zur Eindämmung der Korruption.	38
6	Empirische Erkenntnisse zur internationalen Korruption	39
Teil 2	Eine empirische Untersuchung zur Korruption	51
I	Statistiken	51
1	Polizeiliche Kriminalstatistik und Strafverfolgungs- statistik	51

2	Lagebilder – Lagebild Korruption und Lagebild Organisierte Kriminalität	56
II	Fehlerquellen der statistischen Erfassung der Korruption	58
III	Kriminologische Erkenntnisse	61
1	Empirische Untersuchungen	61
2	Erkenntnisschwierigkeiten	64
IV	Eigene Untersuchung	68
1	Ziele der Untersuchung	68
2	Methode.	69
3	Durchführung der Erhebungen	74
Teil 3	Empirische Ergebnisse	83
I	Datenbasis	83
1	Datenmaterial – Anzahl der Verfahren aus 14 Bundesländern	84
2	Anzahl der Beschuldigten	88
3	Strukturen – Übersicht	89
4	Anzahl der Beschuldigten in unterschiedlichen Strukturen	93
II	Strukturen der Verfahren – Analyse	97
1	Struktur 1: Einzelfall-, Gelegenheitskorruption oder Bagatell- korruption	97
2	Struktur 2: Gewachsene Beziehungen.	103
3	Struktur 3: Netzwerke	108
4	Problem Organisierte Kriminalität	111
5	Fallbeispiele Struktur 3	114
5.1	Elektrokartell (Bayern)	114
5.2	Klärwerkskartell (Bayern)	127
5.3	Baukartell (Nordrhein-Westfalen)	136
5.4	Führerscheinverfahren	146
5.5	Herzklappen- und Medizinprodukte-Verfahren	152
5.6	Treuhandverfahren	167
5.7	Bürgermeister in Ostdeutschland.	202
III	Täter	209
1	Wer sind die Täter?	209
1.1	Unterschiedliche Strukturen – unterschiedliche Täter	209
1.2	Täter der Struktur 1	210
1.3	Täter der Strukturen 2 und 3: zwei auffällige und gegensätzliche Tätertypen	210
2		

1.3.1	„Betrügerpersönlichkeiten“	211
1.3.2	Der typische Täter struktureller Korruption.	216
2	Unterschiede zwischen Gebern und Nehmern?	219
3	Motive	222
4	Beziehung zwischen Geber und Nehmer.	224
5	Einlassungen, Neutralisierungen und Rechtfertigungen	233
IV	Bestechungsleistungen	236
V	Schädlichkeit der Korruption	240
1	Schäden durch Korruption	240
2	Vorteile durch Korruption?.	242
3	Besonders schädliche Strukturen und Gefahren.	243
VI	Kontrolle in Verwaltung und Unternehmen.	246
1	Kontrolldefizite in der Verwaltung	246
2	Innenrevisionen	251
3	Kontrolldefizite in Unternehmen	252
VII	Wie kommt es zum Strafverfahren?.	254
1	Zusammentreffen verschiedener Verdachtsmomente und Hinweise an die Strafverfolgungsbehörden	255
2	Zufall	255
3	Presseveröffentlichungen	257
4	Hinweise anderer Behörden	258
4.1	Rechnungshöfe	258
4.2	Rechnungsprüfungsämter	258
4.3	Steuerbehörden	258
4.4	Ermittlungen anderer Staatsanwaltschaften.	259
5	Hinweise aus betroffenen Organisationen	260
6	Anzeigen von Konkurrenten und Privatpersonen	260
VIII	Bewältigung der Korruptionsverfahren.	263
1	Schwierigkeiten strafrechtlicher Ermittlungen	263
2	Spezielle Ermittlungsmaßnahmen.	265
2.1	Telefonüberwachung	265
2.2	Untersuchungshaft	266
2.3	Diskrete Umfeldermittlungen.	273
3	Sanktionen und Strafzumessung.	274
3.1	Verfahrenserledigungen im Überblick.	275
3.2	Strafrechtliche Bewältigung nach Strukturen	280
3.2.1	Verfahren der Struktur 1.	280
3.2.2	Verfahren der Struktur 2.	283
3.2.3	Verfahren der Struktur 3.	286
3.3	Geldstrafe neben Freiheitsstrafe, § 41	290

3.4	Aussetzung der Freiheitsstrafe zur Bewährung und Bewährungsauflagen	292
3.5	Gewinnabschöpfung	297
3.5.1	Verfall, § 73 bzw. Verfall des Wertersatzes, § 73 a	297
3.5.2	Einziehung, § 74	300
3.5.3	Erweiterter Verfall, § 73 d	300
3.5.4	Vermögensstrafe, § 43 a	301
3.6	Strafzumessung und Rechtsfolgen	301
3.6.1	Freispruch	302
3.6.2	Strafrahmen	303
3.6.3	§ 46 I Schuldfeststellung; Generalprävention; Spezialprävention	304
3.6.4	§ 46 II	306
3.6.4.1	Beweggründe und Ziele des Täters; Gesinnung, die aus der Tat spricht und der bei der Tat aufgewendete Wille; Maß der Pflichtwidrigkeit	306
3.6.4.2	Art der Ausführung und verschuldete Auswirkungen der Tat	307
3.6.4.3	Vorleben, persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse	308
3.6.4.4	Verhalten nach der Tat; Bemühen um Schadens- wiedergutmachung und Täter-Opfer-Ausgleich	308
3.6.5	Spezielle Gesichtspunkte in den Treuhandverfahren	310
3.7	Wegfall der fortgesetzten Tat	311
3.8	Absprachen	312
3.8.1	Interessen der Beteiligten in Korruptions- und Wirtschafts- strafverfahren	313
3.8.1.1	Beschuldigte / Angeklagte	313
3.8.1.2	Strafverteidiger	313
3.8.1.3	Staatsanwaltschaft	314
3.8.1.4	Gericht	314
3.8.1.5	Opfer / Geschädigte	314
3.8.1.6	Medien	315
3.8.2	Absprachen in verschiedenen Verfahrensstadien	315
3.8.3	Zulässigkeit von Absprachen und Kritik	318
3.9	Zusammenfassung	323
Teil 4	Diskussion der Ergebnisse	325
I	Typologie der Korruption – unterschiedliche Strukturen	325
1	Forschungsstand und Ergebnisse der Untersuchung	325
1.1	Strukturen	325
1.2	Internationale Diskussion: Verbreitung unterschiedlicher Strukturen	328
1.3	Organisierte Kriminalität und Korruption	331

2	Unterschiedliche Konsequenzen für Prävention und Strafverfolgung	340
II	Täter	340
1	Täterpersönlichkeit und Aussagekraft	340
2	Warum erreicht der Normappell des Korruptionsstrafrechts die Täter nicht?	347
2.1	Soziale Kontrolle und Struktureinflüsse	349
2.2	Neutralisierungen und Rechtfertigungsstrategien	353
2.3	Motivlage	354
3	Theoretische Erklärungsansätze – Ursachen	356
III	Bestechungsleistungen	365
IV	Schädlichkeit der Korruption	366
1	Schäden	366
2	Sog- und Spiralwirkung	370
3	Werteverfall?	372
V	Kontrolle – Defizite in Organisationen	375
1	„Whistleblower“ – Umgang mit Informationen über Korruption, Anzeigen und Anzeigerstatern	375
2	Aufklärung von Korruption	380
3	Schutz	382
3.1	Strafrecht	386
3.1.1	Zeugenschutz	386
3.1.2	Vertraulichkeitszusage	387
3.1.3	Aussagegenehmigung für Beamte für Aussagen in Strafverfahren	387
3.1.4	Strafbarkeit von Geheimnisverrat u. ä.	387
3.1.5	Kronzeugen	388
3.2	Öffentliches Recht/Verwaltungsrecht	388
3.2.1	Anzeigepflicht?	388
3.2.2	Recht zur Offenbarung	390
3.2.3	Schadensersatzregelungen bei rechtswidrigen disziplinarischen Maßnahmen	390
3.3	Privatrecht/Arbeitsrecht	390
3.3.1	Anzeigepflicht?	390
3.3.2	Recht zur Offenbarung	390
3.3.3	Schadensersatzregelungen bei rechtswidrigen disziplinarischen/arbeitsrechtlichen Maßnahmen	391
4	Fazit:	391
5	Beispiel: UK – Public Interest Disclosure Bill, 2nd July 1998, came into force in spring 1999.	393
VI	Bewältigung der Korruption durch Strafrecht	396
1	Materielles Strafrecht	396

1.1	Beurteilung vorhandener Rechtsgrundlagen.	396
1.2	Weiterhin bestehende materiellstrafrechtliche Probleme	398
1.2.1	Sozialadäquanz als geeignetes Kriterium zur Begrenzung der §§ 331, 333?	398
1.2.2	Genehmigung nach §§ 331 III, 333 III	403
1.2.3	Drittmittel im Forschungsbereich, Spenden und Sponsoring.	404
1.3	Unternehmensstrafbarkeit einführen?	409
1.4	Tätige Reue	422
2	Strafverfahrensrecht	426
2.1	Telefonüberwachung (§ 100 a StPO) und Erweiterung des Abhörens nach § 100 c StPO.	427
2.2	Kronzeugenregelung.	428
2.3	Vertraulichkeitszusage	430
2.4	Selbstanzeige	431
2.5	Bundeskartellamt – Bonusregelung	431
2.6	Anzeigepflichten anderer Behörden, Amtshilfe.	432
2.7	Ombudsmann	434
3	Organisation der Strafverfolgung.	435
3.1	Mängel der Strafverfolgung.	435
3.2	Vorschläge zur Intensivierung der Strafverfolgung gegen Korruption	437
VII	Korruptionsprävention	446
1	Korruptionsprävention – Verhütung und Bekämpfung	446
2	Konkrete Vorschläge zur Korruptionsprävention	454
3	Probleme der Korruptionsprävention.	460
3.1	Probleme der Implementation	461
3.2	Unternehmensethik	465
3.3	Fragen der Evaluation.	467
3.4	Neue Steuerungsmodelle und Maßnahmen zur Korruptions- prävention	468
4	Perspektiven – Strafrecht im System präventiver Kontroll- mechanismen	476
Teil 5	Zusammenfassung.	479
	Summary.	491
	Verzeichnis der Tabellen und Übersichten	503
	Abkürzungsverzeichnis.	505
	Literaturverzeichnis.	509
	Stichwortverzeichnis.	535